

„Kinder und Jugendliche stark machen“

Dokumentation des Gespräches mit ausländischen Vertretern am 03.06.2009

Bereich	Thema	Ideen/Handlungsvorschläge
Bildung allgemein	Gute Bildung ist oft mit Kosten verbunden und führt somit insbes. bei Migranten zu hohen finanziellen Belastungen ⇒ daher oft weniger gute Bildung	Bessere Information über mögliche finanzielle Unterstützung
	Schulerfolg von Mädchen und Jungen ist stark unterschiedlich	Mehr Fokus auf Förderung von Jungen
	Einstellung von Eltern zu dem Thema Bildung	Eltern müssen selber auch aktiver werden, sich mehr um die Bildung ihrer Kinder kümmern
Kommunikation	Fehlende Kommunikation	Kommunikation mit Erziehern, Lehrern, Berufsberatern, etc. sollte verbessert, bzw. ausgebaut werden
Einstellungen	Kinder und Jugendliche treffen im Schulalltag oft auf Vorurteile („mach das lieber nicht, du bist doch Migrant“, „du schaffst sowieso keine Realschule“)	Vorurteile müssen sowohl auf Seiten der Lehrer wie auch auf Seiten der Schüler und Eltern abgebaut werden; Interkulturelles Lernen
	Kinder mit ausländischen Wurzeln werden oft als „Buhmann“ in der Schule abgestempelt	Integration der Kinder in der Schule muss verbessert werden, s.o.
	Oft wird in Gruppen gedacht: „Die Türken“, „Die Griechen“, „Die Italiener“, „Die Ausländer“	Gruppendenken mehr aufheben; z.B. durch gruppenübergreifende Projekte und Aktivitäten
		Nicht alle „über einen Kamm scheren“, jedes Kind/jeder Jugendliche muss einzeln betrachtet werden
Integration allgemein	Zusammenhang Integration und Bildung	Gute Bildung ist Voraussetzung für gute Integration und umgekehrt

		Vermittlung von interkulturellen und interreligiösen Kompetenzen auf beiden Seiten (kulturelle Unterschiede klären – Systemunterschiede verstehen)
	Vorbildfunktion von Eltern	Eltern müssen ihren Kindern Vorbild sein und Integration vorleben
		Menschen mit ausländischen Wurzeln müssen mehr und selbstverständlicher im Alltag in Erscheinung treten und sich nicht verstecken
		Sprache/Begrifflichkeiten sollten angepasst werden (z.B. nicht mehr ausländische Kulturvereine, sondern Kulturvereine)
	Ausländische Jugendliche sind viel unter sich	Angebot von kulturübergreifenden, multikulturellen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche
		Es müssen Projekte angeboten werden, die Kinder und Jugendliche ansprechen, Interesse an Mitwirkung muss geweckt werden
		Kinder und Jugendliche mit ausländischen Wurzeln sollen selber gefragt werden, wo sie Probleme und Lösungen im Bereich Bildung sehen; Eine eigene Veranstaltung hierzu organisieren
		Mehr Arbeitsgemeinschaften zu spezifischen Themen und Anlässen mit Kindern und Jugendlichen mit ausländischen Wurzeln bilden, um bessere Förderung zu erreichen
		Aufbau eines Elternnetzwerkes aus deutschen und ausländischen Eltern; Gegenseitige Hilfe bei Problemen
		Patenschaften für Familien mit ausländischen Wurzeln
		Schaffung von interkulturellen Netzwerken
Schule		Ausweitung von Förderunterricht
	Individuelle Förderung	Ausbau der individuellen Förderung in der Grundschule und weiterführenden Schule

		Einbeziehung von deutschen (Regel-) Lehrern, pensionierten Lehrern im Stadtgebiet und Lehrern mit ausländischen Wurzeln für individuelle Förderung von Kindern mit ausländischen Wurzeln
	Verhältnis Eltern - Lehrer	Brücke bilden zwischen Lehrern und Eltern (mit ausländischen Wurzeln) in der Schule
	Einbindung von Eltern mit ausländischen Wurzeln in Schule	Eltern mit ausländischen Wurzeln für Schule gewinnen – Voraussetzung: Ihnen einen Platz im „System“ bieten
		Stärke Beteiligung und Einbindung von Eltern mit ausländischen Wurzeln am Schulalltag
		Eltern mit ausländischen Wurzeln über Elternkreise zu nicht-schulischen Themen stärker an Schule binden
		Vertretung von Eltern mit ausländischen Wurzeln in schulischen Mitbestimmungsgremien fördern
		Angebot von Elternseminaren in Grundschule
		Mehr Lehrkräfte mit ausländischen Wurzeln (Zweisprachigkeit, Vorbilder schaffen)
		(einheimische) Mentoren für Kinder und Jugendliche mit ausländischen Wurzeln
		Angebot von Freizeitaktivitäten in Schulen
		Möglichkeiten der Ganztagschule besser nutzen; Bessere Verzahnung von Vormittag und Nachmittag; Bessere Verzahnung von Lehre – individueller Förderung und Freizeit
		Bessere Informationen, Informationsbündelung: An wen kann ich mich wenden, wo muss ich hin bei Fragen/Problemen zum Thema Schule
Sprache	Begrenztes Angebot an Sprachfördermaßnahmen für Vorschulkinder ohne Kindergartenbesuch	Schaffung von mehr Angeboten für Sprachfördermaßnahmen für Vorschulkinder ohne Kindergartenbesuch

		Intensive, individuelle, früh beginnende Förderung der deutschen Sprache
	Eltern verstehen oft nicht gut deutsch, daher häufig Probleme bei Elterninformationen	Bei Bedarf mehrsprachige Informationen
	Muttersprache	Unterstützung und Förderung der Herkunftssprache – muttersprachlicher Unterricht
Kulturvereine		Stärkere Nutzung des Potenzials der Kulturvereine
		Möglichkeit für Kulturvereine, Mitglied im Elternnetzwerk NRW zu werden und das Angebot des Elternnetzwerkes zu nutzen
	Viele Menschen mit ausländischen Wurzeln werden nicht über die Kulturvereine angesprochen	Ansprache nicht nur über Kulturvereine, sondern breitere Kommunikationswege
		Veranstaltung/Treffen der Kulturvereine mit Erzieherinnen, Lehrern, etc. organisieren
Politische Beteiligung	Politische Beteiligung von Menschen mit ausländischen Wurzeln	Förderung der politischen Beteiligung von Menschen mit ausländischen Wurzeln als Mitglied in einem Ausschuss oder im Rat

Zitate:

Wir wollen alle das Beste für unsere Kinder, egal welche Nationalität!

Wir sind alle Arnsberger!

Nicht über Symptome reden, sondern an der Wurzel ansetzen!